



<https://biz.li/372m>

"TOILETTEN FÜR ALLE!" -

WELTTOILETTENTAG AM 19. NOVEMBER

Veröffentlicht am 17.11.2021 um 15:16 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Damit Menschen mit Behinderung unbesorgt unterwegs sein und am Leben teilhaben können - die Beauftragten für Menschen mit Behinderungen der Region und der Landeshauptstadt und der Verein INTENSIVkinder Niedersachsen e.V. nehmen den Welttoilettag am 19. November zum Anlass, für "Toiletten für alle" in Hannover, Umland und ganz Niedersachsen zu werben. Auf der ganzen Welt wird an diesem Tag auf den Mangel ausreichend hygienischer Sanitäreinrichtungen aufmerksam gemacht. Menschen mit schweren und mehrfachen Behinderungen kennen dieses Problem aber auch in Deutschland. Hier fehlen in der Regel geschützte Orte zum Wechsel der Inkontinenzunterlagen oder eines Katheters. Die "Toiletten für alle" sind große Pflege Toiletten, die u.a. mit einer Pflegeliege und einem Personenlifter für den Transfer aus dem Rollstuhl auf die Liege ausgestattet sind. Fehlt solch eine "Toilette für alle", muss die Pflege improvisiert werden: auf dem Fußboden eines Behinderten-WCs oder im Park auf der Wiese. "Das ist nicht nur unhygienisch, sondern auch menschenunwürdig", kritisieren die Beauftragten für



"Zur Inklusion gehört eine angemessene Toilettenversorgung": Anke Mill (von links) vom Verein INTENSIVkinder Niedersachsen, Andrea Hammann, Beauftragte für Menschen mit Behinderungen der Landeshauptstadt und Sylvia Thiel, Beauftragte für Menschen mit Behinderungen der Region, fordern mehr öffentliche Pflege Toiletten.

Menschen mit Behinderungen der Region, Sylvia Thiel, und der Landeshauptstadt, Andrea Hammann. "Toiletten für alle" sind ein entscheidender Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität von Menschen mit schwerer und mehrfacher Behinderung und ein wichtiger Baustein auf dem Weg zu einer inklusiven Gesellschaft" In der Landeshauptstadt Hannover wurden inzwischen sechs "Toiletten für alle" eingerichtet. Damit Menschen mit Behinderung auch mal länger unterwegs sein können und sich keine großen Gedanken machen müssen, wo die Pflege stattfinden kann. Zur besseren Übersicht gibt es jetzt eine Postkarte mit den Standorten der "Toiletten für alle" in Hannover: im Freizeitheim Vahrenwald, in der Ernst-August-Galerie, im Niedersächsischen Landtag, im Gebäude der VGH, beim Verein Mittendrin e.V. und im Zoo Hannover. INTENSIVkinder Niedersachsen e.V. setzt sich dafür ein, dass in ganz Niedersachsen "Toiletten für alle" an zentralen öffentlichen Orten gebaut werden, "damit gesellschaftliche Teilhabe für mehrfach beeinträchtigte Menschen nicht an einer vollen Windel scheitert", sagt Anke Mill vom Verein. "Zur Inklusion gehört eine angemessene Toilettenversorgung für alle Menschen - gerade in Freizeiteinrichtungen, Veranstaltungsorten, Bahnhöfen, Flughäfen oder Einkaufszentren." Weitere Informationen zum Mitmachen beim Projekt "Toiletten für alle in Niedersachsen" mit den niedersachsenweiten Standorten unter www.toiletten-fuer-alle-niedersachsen.de, INTENSIVkinder Niedersachsen e.V., Anke Mill, a.mill@tfa-niedersachsen.de, Telefon 05137/128818.